



Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich
E-Mail: gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at, Homepage: www.blindenmarkt.gv.at
Parteienverkehr: **Mo 8 bis 12 Uhr u. 15 bis 19 Uhr; Di - Fr 8 bis 12 Uhr**
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19

BÜRGERINFORMATION

Jahrgang 2008 Nr. 13

der Marktgemeinde Blindenmarkt

18.12.2008

Liebe Blindenmarkterinnen und Blindenmarkter!

Jahresrückblick 2008

Die letzte Nummer der Bürgerinformation bietet mir die Möglichkeit, einen Rückblick auf die Aktivitäten der Gemeinde im zu Ende gehenden Jahr zu machen.

Blindenmarkt darf auf ein interessantes und erfolgreiches Jahr zurückblicken; dies macht der in diesem Mitteilungsblatt abgedruckte Jahresrückblick deutlich. Auch die neuen Herausforderungen und Aufgaben im Jahre 2009 werden wir gemeinsam anpacken und auch meistern.

Zum Schluss des Jahres 2008 ist es mir ein großes Anliegen, mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ebenso danke ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam unsere schöne Marktgemeinde im kommenden Jahr weiter entwickeln zu dürfen. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein zufriedenes sowie vor allem gesundes Jahr 2009.



Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihr Bürgermeister

Franz Wurzer

ZUSAMMENFASSUNG JAHRESGESCHEHEN

Gemeindepolitisch:

- Im Jahr 2008 fanden **10 Gemeindevorstandssitzungen** statt und **6 Gemeinderatssitzungen** und es kam zu einigen Wechsel der Mandatare im Gemeinderat und im Gemeindevorstand.

Kultur:

- Bei den Veranstaltungen des Blindenmarkter **Kulturfrühlings 2008** konnten heuer etwa 1.500 Besucher begrüßt werden.
- Eine sensationelle Bilanz legten mit 100 % Auslastung die **Herbsttage 2008**. 7.600 Besucher feierten „Madame Pompadour“ stürmisch.

Gemeindeamt:

- Zu Beginn des Jahres wurde nach der Pensionierung von Walter Prandstätter die Stelle des **Amtsleiters** mit **Ing. Alois Reithner** nachbesetzt und im Zuge dessen mit **Silke Bruckner** eine neue **Mitarbeiterin am Gemeindeamt** aufgenommen.
- Zu einer weiteren Personalaufnahme kam es aufgrund der Neueröffnung des Kindergartenprovisoriums. Frau **Rosemarie Pils** wurde als **Kindergartenhelferin** eingestellt.

- **Kostenlose monatliche Sprechtag** von Baumeister Ing. Johann Oberleitner, Notar Mag. Ernst Kollermann-Grissenberger, Rechtsanwalt Mag. Stephan Novotny und Steuerberater Mag. Wolfgang Kainzner wurden fixer Bestandteil im **Bürgerservice**.
- **Gemeindeförderungen** in Höhe von **je EUR 250,-** für Solar-, Photovoltaik-, Wärmepumpen- und Pelletsheizanlagen sowie Hackschnitzelheizung, Stückgutkessel und Fernwärmeanschluss wurden im Gemeinderat beschlossen.
- Ebenso konnte in der letzten Gemeinderatssitzung ein **Heizkostenzuschuss** in Höhe von **EUR 50,-** beschlossen werden. Dieser wird in Form von **Blindenmarktgutscheinen** an die Antragsteller ausgegeben werden. Es gelten dieselben Richtlinien wie für die Förderung des Landes NÖ.
- Weiters wurden die **Jubiläumszuwendungen** für Geburtstage (ab dem 70. Geburtstag), Goldene Hochzeiten und Geburten ab 1. Juli 2008 auf **EUR 50,-** angehoben.

Bildung:

- Aufgrund einer Gesetzesänderung können nun bereits auch **2,5-jährige Kinder** im Kindergarten aufgenommen werden. Dies brachte mit sich, dass eine neue Kindergartengruppe geschaffen werden musste und mit dem **KiGa-Provisorium im Hause Kautsch** wurde auch eine optimale Raumlösung gefunden.
- Weiters wird nunmehr bereits in den Kindergärten **Englisch für Kinder** angeboten. In jeweils einer Wochenstunde werden die Kleinen von Frau **Bianca Fink** unterrichtet.
- Im September 2008 gab es einen Direktorenwechsel in den Schulen von Blindenmarkt. Begrüßen dürfen wir Frau **Edith Spannring** als Nachfolgerin von Frau Dir. Christiana Bruckner als neue **Volksschul-Direktorin** und nach der Pensionierung von Dir. OSR Georg Mayer ist nunmehr Herr **Manfred Pirkner** neuer **Leiter der Musikhauptschule**.

Sport:

- In rund 2-monatiger Bauzeit wurde am Ausee-Gelände I ein **Beachvolleyballplatz** errichtet. Die Schlüsselübergabe erfolgte am 6. September 2008. Im Frühjahr 2009 folgt die offizielle Eröffnung mit einem Gemeindeturnier.

Infrastruktur:

- Von der Wasserleitung über den Unterbau bis hin zur Asphaltierung und Inbetriebnahme der Straßenbeleuchtung wurde mit der **Waldstraße** in Hubertendorf eine komplett neue Straße errichtet.
- Der **Gehsteig** in der **Harlanderstraße** konnte erweitert werden und bietet nun für die Anrainer der Harlanderstraße bis zum Hause Hörmann einen besseren Schutz auf ihrem Weg.
- Das örtliche Wasserleitungsnetz wird erweitert. Mit dem **Spatenstich** zum neuen **Trinkwasserbrunnen** wurde der Grundstein für die neue Wasserversorgungsanlage gelegt.
- Mit der Kanalerweiterung und dem **Anschluss ans örtliche Wasserleitungsnetz** in **Atzelsdorf** konnte nun Ende des Jahres ein weiteres Projekt abgeschlossen werden.
- Am 10. Dezember 2008 wurde im Gemeinderat nunmehr die **zweite Änderung des Flächenwidmungsplanes** beschlossen.

Allgemeinheit:

- Bei der **Jungbürgerfeier** der Marktgemeinde Blindenmarkt konnten die jungen Blindenmarkterinnen und Blindenmarkter einen Rundflug in der Region gewinnen.
- Die **Mehrzweckhaus-Ausstattung** wurde um einen Beamer samt Leinwand erweitert.
- Mit Gemeinderatsbeschluss wurde nun beschlossen, den **Verkauf** des ehemaligen **Gemeindegrundstücks am Ausee II** zu fixieren; die Kaufverträge wurden bereits unterzeichnet.

Gewerbeansiedlung:

- Mit den **Firmenniederlassungen** von Arttex Textilhandels GmbH, Elektro König GmbH und neu ab 1. Jänner 2009 Baumeister Ing. Christian Klausner wurden in Blindenmarkt **10 neue Arbeitsplätze** geschaffen.

Pläne für das Jahr 2009:

*Beginn Sanierung der Neugasse
Gehsteig Auhofstraße – Lindenstraße
Fertigstellung Harlanderstraße
öffentliche WC Anlage beim Gemeindeamt
neue Betriebsansiedelungen*

*Gehsteig Auhofstraße – Lindenstraße
Gehweg Hubertendorf
Projekt Ausee (gemeinsam m. Tourismusverband)
Entscheidung über neuen Kindergartenstandort
neue Arbeitsplätze*

Silvesterpfad 2008 mit Tombola



FÜR JUNG UND ALT!!!

DIE JVP BLINDENMARKT MÖCHTE AUCH HEUER WIEDER ZUM TRADITIONELLEN SILVESTERPFAD EINLADEN. MIT EIN PAAR GUTEN IDEEN UND VERÄNDERUNGEN HABEN WIR DEM SILVESTERPFAD NEUES LEBEN EINGEHAUCHT.

DIE SILVESTERTOMBOLA: ES GIBT EIN FORMULAR, MIT PLATZ FÜR DREI VERSCHIEDENE STEMPEL UND UNTERSCHRIFT. PRO HÜTTE DIE MAN BESUCHT, BEKOMMT MAN EINEN STEMPEL. HAT MAN AM ZIEL (SEEWIRT) ALLE DREI STEMPEL UND DAS FORMULAR UNTERSCHRIEBEN, FINDET CA. UM 00 UHR 45 DIE ZIEHUNG DER TOMBOLA STATT. DIE GEWINNE WERDEN NUR UNTER DEN ANWESENDEN GÄSTEN VERLOST!

WAS WIR IHNEN BIETEN? EINEN IDYLLISCHEN PFAD DURCH BLINDENMARKT, DER MIT HELL LEUCHTENDEN FACKELN AUSGESTECKT WIRD.

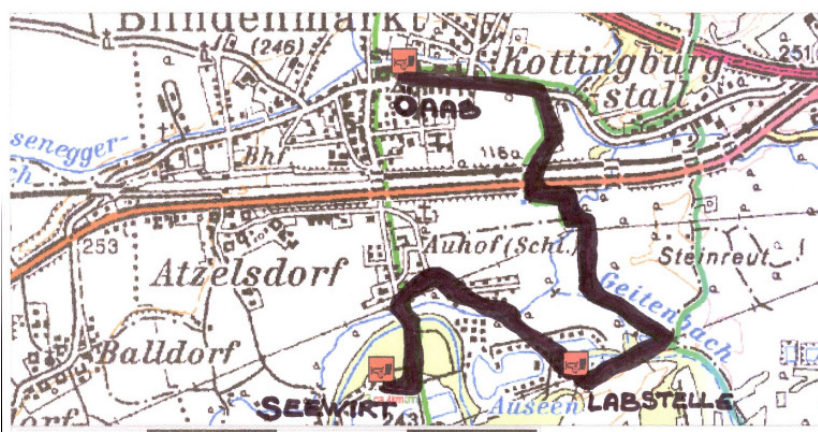
DER START IST MITTEN IM MARKT UM 19 UHR, BEIM ÖAAB-STAND. HIER KÖNNEN SIE SICH NICHT NUR STÄRKEN SONDERN, SIE BEKOMMEN AUCH DAS FORMULAR UND DEN ERSTEN STEMPEL FÜR DIE TOMBOLA.



DIE ZWEITE LABSTELLE BEFINDET SICH ZWISCHEN 5-ER AUSEE UND FEUCHTBIOTOP. HIER WIRD FÜR SIE MIT SPEISS UND TRANK BESTENS GESORGT WIE Z.B.:

MIT UNSERER WÜRZIGEN GULASCHSUPPE, AUF UNSEREM DREIBEIN ÜBER OFFENEM FEUER!

DIE LETZTE UND GRÖSSTE LABSTELLE WERDEN SIE AM AUSEE 1 BEIM SEEWIRT FINDEN. HIER WERDEN SIE MIT SILVESTERSPEZIALITÄTEN UND EINEM WUNDERSCHÖNEN FEUERWERK VERWÖHNT! HIER FINDET AUCH DIE ZIEHUNG UNSERER SPANNENDEN TOMBOLA STATT.



ALSO PACKEN SIE KIND UND KEGEL ZUSAMMEN, UND BESCHEREN SIE UNS, IHNEN, UND IHREN KINDERN EINEN UNVERGESSLICHEN START INS NEUE JAHR!!!

Route: ÖAAB-Stand - Fußballplatz - Feuchtbiotop - Schloß-Auhof - Seewirt (Ca. 4 km)

Jahresrückblick Turnverein



Alles andere als unzufrieden zeigte sich **Bettina Aichinger** mit ihren **Turnern und Turnerinnen 2008**: Gold gab es mit der Mannschaft, ein weiteres Gold mit Pia Trümel im Einzel, Silber mit Karin Dultinger und zweimal Bronze mit Theresa Lininger und Gudrun Überacker. **Bianca Schönbichler** setzte in der Meisterstufe B ihre Siegesserie fort und gewann den Wiener WFT-Cup.

Foto:

Karin Dultinger links, Pia Trümel stehend, Gudrun Überacker vorne



Foto:

Bianca Schönbichler

Projekttag Gewaltprävention

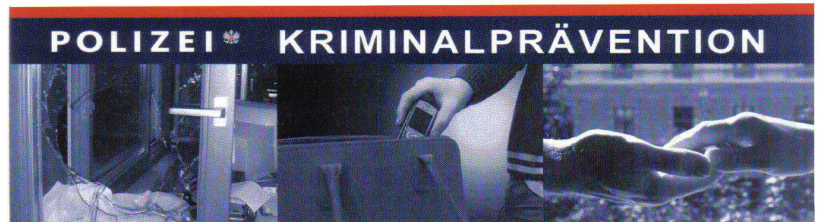
Am 28. November 2008 fand der erste Projekttag mit Psychologen der Kinderschutzzakademie statt. Er stand unter dem **Thema Gewaltprävention**. **Mag. Regina Rischan** und ein Kollege arbeiteten in vier Schulstunden mit Schülern der 3. Klassen zu den Themen gute und schlechte Gefühle, Berührungen und Gewalt. Die ersten beiden Einheiten fanden im Klassenverband statt, die letzten beiden dann getrennt nach Buben und Mädchen.

Die Schüler arbeiteten konzentriert mit, und waren durchwegs begeistert von der „anderen“ Schule an diesem Tag. Ergänzend dazu fand auch ein Elternabend statt, zu dem alle interessierten Eltern herzlich eingeladen wurden.



Foto: Simone Wieser u. Nadja Bruckner liegend

Einladung zum Vortrag



Die Polizei und die „Gesunde Gemeinde Blindenmarkt“ laden ein zur

Verbrechensvorbeugung

Vortrag über:

Aktuelle Kriminalstatistik, effektiver Eigentumsschutz mit Kurzfilmen, neueste Betrugsformen, Erkennung von Geldfälschungen, aktuelle Ereignisse aus dem Bezirk Melk, Diskussion.

Vortrag durch:

ChefInsp Karl Nestelberger, Bezirkspolizeikommando Melk
BezInsp Herbert Oberklammer, Polizeiinspektion Ybbs/D.

Ort und Zeit:

Raikasaal Blindenmarkt

Hauptstraße 40, 3372 Blindenmarkt

Freitag den 9. Jänner 2009

19.00 Uhr

Freier Eintritt

WISSEN SCHÜTZT

Preisschnapsen SV Blindenmarkt

Der **SV Union Raika Blindenmarkt** veranstaltet am **28. Dezember 2008** im Vereinshaus auf der SV Sportanlage in Blindenmarkt das traditionelle **Preisschnapsen**. Beginn 13:00 Uhr. Es gibt 32 Preise zu gewinnen.

Kartenvorverkauf:

Raika Blindenmarkt oder Gerhard Pöchacker unter Tel.: 0676 / 667 99 26.



Backen für soziale Zwecke

Tashi Delek und ein herzliches Dankeschön den Schülern der **Musikklasse 2c** und deren Eltern. Groß war der Andrang beim Kuchenbuffet am Elternsprechtag. Das Kuchenbacken und der Einsatz der SchülerInnen und Eltern beim Verkauf während des Elternsprechtages haben sich gelohnt. Innerhalb dieser drei Stunden konnten wir eine beträchtliche Summe erzielen. Dieser Betrag wird wieder einmal **Tibetischen Flüchtlingskindern** in Nordindien zur Verfügung gestellt. Diesmal unterstützen wir das HOME AMSTETTEN in Suja, wo auch unsere Patenkinder Palden und Nyima leben.

Foto v.l.n.r.: Anna Eglseer, Carina Mayr, Lindorfer Kathrin u. Sophia Brandstätter



Brillensammlung

Auf Anregung der beiden Religionslehrerinnen **Sigrig Karner** und **Monika Ring** sammelten fleißige Schüler über mehrere Wochen insgesamt **232 gebrauchte Brillen**. Diese werden jetzt zu „Missio Kärnten“ geschickt, wo von ehrenamtlichen Mitarbeitern die Dioptrienzahl ermittelt und kleine Schäden repariert werden. Danach werden die Brillen nach Frankreich weitergeleitet und von dort nach **Afrika an Krankenhäuser, Augenärzte und Missionsstationen** verteilt. Die bei uns gesammelten Brillen stellen in Afrika einen großen Wert dar. Eine Brille kostet dort bis zu einem Jahresgehalt, und der nächste Optiker ist oft hunderte Kilometer entfernt. Daher ist der Einsatz der Schüler ein großer Beitrag zu einem besseren Leben für diese Menschen dort.



Änderung der Öffnungszeiten

Die **Apothekenöffnungszeiten** wurden ab 1. Dezember 2008 wie folgt geändert:

Mo – Fr: 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Kanal- u. Wassererrichtung Atzelsdorf



Im Zuge der Erstellung des Abwasserplanes wurde bei zwei Objekten der Anschluss an das öffentliche Kanalnetz als das Wirtschaftlichste errechnet. Im Zuge der Baumaßnahmen der Abwasserentsorgung durch Pumpanlage wurde auch die öffentliche Wasserleitung mit verlegt. Am **10. Dezember 2008** um 16:00 Uhr ging die gesamte **Anlage in Betrieb**, alle hatten Freude mit dem gelungenen Projekt.

Im Bild von links nach rechts:

Die Hauseigentümer Karl Hochstöger und Gerhard Lindtner, Vizebgm. Alfred Heigl, GGR Johann Geisler (Fa. Raindrop), Thomas Jechsmayr, Walter Zehethofer (beide Ages-Bau) und Roman Hülmbauer (Elektro König)

Müllabfuhrkalender 2009

In dieser Ausgabe der Bürgerinformation finden Sie den Plan der Müllabfuhrtermine für 2009. Weitere Exemplare liegen im Gemeindeamt auf und sind auch auf der Gemeindehomepage unter www.blindenmarkt.gv.at abrufbar.



ACHTUNG NEUERUNG:

Bitte beachten Sie, dass die Mülltonnen am Entleerungstag spätestens ab 5:00 Uhr früh zur Abholung bereitgestellt werden müssen!

Der Gemeindeverband Mank bietet Ihnen auch heuer wieder die kostenlose Christbaumentsorgung für GemeindebürgerInnen, allerdings in einer neuen Entsorgungsvariante:

BIOTONNE VORHANDEN:

Wie bisher kann bei Haushalten, die eine Biotonne haben, der Christbaum bei der Entleerung neben die Tonne gestellt werden. Diese Aktion ist im Jänner und Februar gültig.

KEINE BIOTONNE VORHANDEN:

Haushalte, in denen keine Biotonne vorhanden ist, kann im Jänner und Februar 2008 der Christbaum kostenlos beim den bereits offenen Altstoffsammelzentren (ASZ) – jeweils zu den Öffnungszeiten - abgegeben werden.

Natürlich stehen ihnen auch folgende Möglichkeiten offen:

- Kompostierung im eigenen Garten
- Nach entsprechende Zerkleinerung zB. Häckseln
- Verbrennen
- Nach 1-jähriger Trocknungszeit kann der Baum im Holzofen verbrannt werden

Bitte beachten Sie:

Bei allen genannten Entsorgungs- bzw. Verwertungsmöglichkeiten ist es wichtig, den Baum vorher komplett abzuschmücken, um den Kompost nicht mit Schadstoffen zu belasten bzw. um bei der Verbrennung Schadstoffemissionen zu vermeiden. Durch Lametta, Engelshaar, Girlanden etc. werden Kunststoffanteile in den Kompost eingebracht.



AUS GEGEBENEM ANLASS:

Immer wieder gibt es Beschwerden von Wald- und Grundbesitzern wegen illegaler Müllablagerungen, die dann von den Grundbesitzern und teilweise auch von der Gemeinde entsorgt werden müssen.

Mit dem neuen Altstoffsammelzentrum in Neumarkt/Kemmelbach wird die Entsorgung von Hausmüll (größtenteils sogar gratis!) ermöglicht. Nützen Sie dieses Angebot!

Gesetzwidrige Müllablagerungen werden zukünftig bei der Polizei angezeigt und strafrechtlich verfolgt!

Saison Abschluss der Wanderfreunde

Bei einer Feier zum **Saison-Abschluss** der **ARBÖ-Wanderfreunde Blindenmarkt** konnte der Obmann **Fritz Kerschbaumsteiner** neben ARBÖ-Obmann **Lazarus Stadler** zahlreiche Wanderer begrüßen. Auch neue Wanderer wurden im Jahr 2008 aufgenommen.

Die eifrigsten Damen waren:

1. Guttenbrunner Renate	236 Punkte
2. Prandstötter Berta	217 Punkte
3. Hähnel Grete	190 Punkte

Die weiteren Platzierungen: 4. Zitzmann Annemarie, 5. Kalteis Ing, 6. Pichler Erika, 7. Ebner Veronika, 8. Fröschl Elli

Die Besten bei den Herren:

1. Hartl Stefan	495 Punkte
2. Guttenbrunner Heinrich	391 Punkte
3. Hochstätger Franz	375 Punkte

Die weiteren Platzierungen: 4. Prandstötter Willi, 5. Kalteis Helmut, 6. Kralowetz Franz, 7. Grissenberger Franz, 8. Fröschl Robert



Grundsätzlich muss jeder für seinen Pflegeplatz im Heim selbst aufkommen. Dafür muss jede Bewohnerin oder jeder Bewohner eines Heimes sein Einkommen (zB Pension, Leibrente, Pflegegeld) und sein Vermögen verwenden. Reichen das Einkommen und das verwertbare Vermögen nicht aus, kommt das Land Niederösterreich als Sozialhilfeträger vorläufig für den Restbetrag auf. Der Sozialhilfeträger holt sich jedoch die bevorschussten Kosten unter Umständen wieder zurück.

Für Angehörige von Heimbewohnern stellt sich in diesem Zusammenhang die bedeutsame Frage, inwieweit sie zu einer Kostenersatzpflicht gegenüber dem Sozialhilfeträger herangezogen werden können. Wer konkret zur Kostenersatzpflicht verpflichtet ist, ist in den Sozialhilfegesetzen der einzelnen Bundesländer unterschiedlich geregelt. Nach dem Niederösterreichischen Sozialhilfegesetz haben in erster Linie der Hilfeempfänger selbst, dann die Erben des Hilfeempfängers und in weiter Folge die unterhaltspflichtigen Angehörigen des Hilfeempfängers Ersatz zu leisten.

Der Hilfeempfänger hat Ersatz zu leisten, wenn er noch zu hinreichendem Einkommen oder Vermögen gelangen, oder nachträglich Vermögen hervorkommen sollte.

Weiters sind die Erben des Hilfeempfängers ersatzpflichtig. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass die Verpflichtung zum Kostenersatz auf den Nachlass des Empfängers der Hilfeleistung übergeht, was bedeutet, dass die Behörde nach dem Tod des Heimbewohners ihre Forderungen gegenüber der Verlassenschaft geltend machen kann. Die Haftung der Erben des Hilfeempfängers für den Ersatz der Kosten der Sozialhilfe ist mit dem Wert der Höhe des Nachlasses begrenzt.

Außerdem sind Personen ersatzpflichtig, denen der Hilfeempfänger Vermögen geschenkt, oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung übertragen hat. Hat der Heimbewohner innerhalb der letzten fünf Jahre vor Beginn der Hilfeleistung, während der Dauer der Hilfeleistung, oder innerhalb von drei Jahren nach der Hilfeleistung Vermögen verschenkt oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung an andere Personen übertragen, so wird der Geschenknehmer ersatzpflichtig. Die Ersatzpflicht ist mit dem Wert des übertragenen Vermögens begrenzt.

Weiters sieht das Niederösterreichische Sozialhilfegesetz vor, dass Personen, die gesetzlich oder vertraglich zum Unterhalt des Empfängers der Sozialhilfe verpflichtet sind, im Rahmen ihrer Unterhaltspflicht Kostenersatz zu leisten haben. Ausdrücklich ausgenommen von dieser Regelung sind Ehegatten, Großeltern, Kinder, Enkel und weiter entfernte Verwandte vor. Dies bedeutet, dass die oben genannten Angehörigen aufgrund des Gesetzes nicht zur Ersatzleistung für die offenen Pflegekosten Ihrer Angehörigen herangezogen werden können.

Die Kostenersatzansprüche des Sozialhilfeträgers verjähren grundsätzlich drei Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Hilfe gewährt wurde. Bei Ansprüchen gegenüber den Erben verlängert sich die Verjährungsfrist auf fünf Jahre.



Nähere Auskunft und Information über dieses Thema erhalten Sie beim kostenlosen Sprechtag der Alix Frank Rechtsanwälte GmbH bei Herrn Mag. Stephan M. Novotny.

(Nächster Sprechtag am 20. Jänner 2009 – siehe Seite 11 dieser Bürgerinformation)

A-1010 Wien, Schottengasse 10,
Tel: +43 (1) 523 27 27, Fax: +43 (1) 523 33 15,
www.alix-frank.co.at



Im Jahr 1969 wurde die **Ortsstelle Blindenmarkt** gegründet und ist seither im unermüdlichen Einsatz um die Rettungs- und Krankentransporte sowie um die Ausbildung unserer Jugend beim Jugend-Rot-Kreuz.

Heuer umfasste unsere Arbeitsleistung rund 1.500 Ausfahrten (794 Krankentransporte, 207 Notfalleinsätze und 504 Ambulanzfahrten). Unsere Sanitätsfahrzeuge waren rund 2.000 Stunden unterwegs und legten dabei über 70.000 Kilometer zurück.

Diese außerordentliche Leistung musste mit 50 aktiven Mitgliedern bewältigt werden. Das ist jedoch ein Pensum, das nicht auf Dauer durchzuhalten ist. **Daher suchen wir dringend Mitarbeiter, die bereit sind, die notwendigen Kurse zu absolvieren und bei uns Dienst zu versehen.**

Für jene Personen, die nicht in der Lage sind zu einem Notfall (Verkehrsunfall, internister Notfall etc.) auszurücken, besteht auch die Möglichkeit, sogenannte Ambulanzfahrten durchzuführen, bei denen der Patient von zu Hause abgeholt wird und zu einer verordneten Therapie oder Krankenambulanz gebracht und wieder nach Hause gefahren wird.

Um auch in Zukunft eine bestmögliche Versorgung für Blindenmarkt gewährleisten zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Für Auskünfte und Information stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Leo Hintersteiner, Ortsstellenleiter, 0676 / 81513340

Erich Artmüller, Ortsstellenleiter-Stv., 0676 / 8253 3493

Michael Kritzl, Ortsstellenleiter-Stv., 0660 / 4047151

Wilhelm Buchrigler, Kolonnen-Kommandant, 0664 / 4355078

Einladung des Kneipp Aktiv Club Blindenmarkt

Eltern-Kind-Bewegung Wahrnehmung mit allen Sinnen

Das wird geboten:

Aufwärmen: x) einfache und lustige Kindertänze mit kindgerechter Musik
x) Eltern-Kind-Fangspiele

Hauptteil: x) lustige Spiele mit Bällen, Tüchern, Schwämmen usw.
x) spielerische Entwicklungsförderung zur Sinnes- und Körperwahrnehmung
x) Spiele zur Förderung des Bewegungsapparats und der Reaktionsfähigkeit
x) die Fantasie anregen mit Orientierungsspielen, Reimgeschichten od. Fantasiereisen

Abschluss: x) Entspannen mit Streichelgeschichten

Wann: montags von 9:00 – 10:00 Uhr (ab 16.2.2009)

Wo: Jugendraum der Rot Kreuz Dienststelle Blindenmarkt

Kurskosten: EUR 35,- für zehn Einheiten

Zielgruppe: Kinder von ca. 1,5 bis 3 Jahren

Teilnehmer: mind. 10 Kinder max.15; plus je ein Elternteil



Mit diesem Angebot fördern wir folgende Bereiche:

- Eltern-Kind Beziehung – eine Stunde Zeit für einander nehmen
- Entwicklung des Selbst – Kind lernt sich und seinen Körper kennen – Selbstvertrauen entwickeln, Grenzen erleben, Erfahrung machen
- Kognitive Entwicklung – Wahrnehmung der Umwelt über die Sinne durch unmittelbares Tun
- Soziale Entwicklung – Erproben von Grundregeln in der Gruppe, sich verständigen, miteinander spielen

Informations- und Anmeldeabend: 26. Jänner 2008 im Jugendraum des Roten Kreuzes
Auf Euer/Ihr Kommen freuen sich die Bewegungspädagoginnen Sandra Eder und Veronika Eigner!

Gemeinsam für Blindenmarkt – WIR BEWEGEN



Kunstvolle Weihnachtsmotive entlang der Hauptstraße in Blindenmarkt

Auf Initiative des Ortsmarketingsvereins „Gemeinsam für Blindenmarkt“ beteiligte sich die Musikhauptschule Blindenmarkt an der Gestaltung der Weihnachtsdekorationen im Rahmen des Blindenmarkter Advents. Die Schüler gestalteten mit Ihren Lehrern kunstvolle Weihnachtsmotive, die entlang der Hauptstraße an den Straßenleuchten zu bewundern sind. Besonders beeindruckend ist ein Abendsparziergang, wenn die Kunstwerke beleuchtet sind.

Der Verein „GEMEINSAM für BLINDENMARKT“ möchte sich auf diesem Wege beim Leiter der Musikhauptschule Blindenmarkt Hr. Dir. Manfred Pirkner und seinem Lehrerkollegium für die gute Zusammenarbeit und bereitwillige Unterstützung recht herzlich bedanken.



Schüler und Lehrer der MHS Blindenmarkt präsentieren stolz ihre Weihnachtsmotive.

Bild v.l.n.r.

1. Reihe: Schüler der MHS Blindenmarkt

2. Reihe: Lehrer der MHS Blindenmarkt:

Christina Kürner, Anne-marie Pirkner, Barbara Göhr, Marianne Amon, Obmann von „GEMEINSAM für BLINDENMARKT“ Franz Walter, Helga Pichler und Eva Laaber

Blindenmarkter Advent

Auch heuer vermittelt der Ortskern von Blindenmarkt den Besuchern wieder vorweihnachtliche Stimmung und Vorfreude auf das große Fest. Zahlreiche geschmückte Christbäume und künstlerische Weihnachtsmotive entlang der Hauptstraße laden zu einem Abendsparziergang ein.



In der Ortmitte beim Kriegerdenkmal ist ein riesengroßer, wunderschöner Adventkranz zu bewundern.



Zahlreiche Veranstaltungen wurden aufgrund der zielorientierten Planung und Organisation sehr zufriedenstellend besucht.



Das Perchtenspektakel lockte eine riesengroße Besucherschar aus nah und fern an.



Besonders stimmungsvoll präsentierte sich der Pfarrhof im Rahmen eines kleinen Adventmarktes.



Eine Augenweide bilden auch die Fenster des Blindenmarkter Adventkalenders. Besonders die Öffnung der Fenster an den jeweiligen Samstagen mit Musik und Gedichten zur Adventzeit nützen viele Eltern und ihre Kinder für die Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Adventfeier der VS Blindenmarkt

Im Rahmen des Blindenmarkter Advents wurden die Eltern, Großeltern und Freunde der Kinder der VS Blindenmarkt zu einer Adventfeier eingeladen. Frau VD Edith Spannring konnte als Ehrengast Herrn BSI Wolfgang Schweiger begrüßen. Von den Schülern und Lehrern aller Klassen wurde ein breit gefächertes Adventprogramm mit den unterschiedlichsten Beiträgen dargeboten. Neben Liedern und einem gespielten Mundartgedicht, gab es kleine Weihnachtsspiele und ein Minimusical. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Schüler der 3. Klasse VS Blindenmarkt in Zusammenarbeit mit dem Flötenlehrer der Musikschule. Mit einem riesigen Applaus dankten die zahlreichen Besucher den Schülern der VS Blindenmarkt und dem Lehrerteam für diese wunderbare Feierstunde.



Anschließend wurde im Schulhof das 12. Adventfenster des Blindenmarkter Adventkalenders unter dem Motto „In der Weihnachtsbäckerei“ geöffnet. Danach wurden alle Besucher auf Kaffee, Kinderpunsch und Kekse eingeladen.

Schüler der 1. Klasse VS Blindenmarkt begeisterten mit ihrem Lied „Der Sternenfänger“.



Schüler der 3. Klasse VS Blindenmarkt trägt als Flötenklasse ein Weihnachtslied vor.



Schüler der 1. Klasse VS Blindenmarkt mit ihrem Lied über das „Kekse backen“.

Der Ortsentwicklungsverein „GEMEINSAM für BLINDENMARKT“ möchte sich für zahlreiche Unterstützung und Mitarbeit bei allen Vereinen, Organisationen, den Schulen und Kindergärten, besonders aber bei den vielen „FREIWILLIGEN HELFERN“ recht herzlich bedanken, denn ohne ihren Idealismus könnte eine Veranstaltung wie der Blindenmarkter Advent nicht stattfinden.

Franz Walter, Obmann des Ortsentwicklungsvereines „GEMEINSAM für BLINDENMARKT“

Ich möchte mich im Namen der Marktgemeinde Blindenmarkt an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Franz WALTER für sein Engagement und den persönlichen Einsatz rund um die Organisation der Veranstaltungen des Blindenmarkter Advents bedanken!

Der Bürgermeister Franz Wurzer

Einladung zum ÖAAB - Ball

Am Samstag, **10. Jänner 2009** findet im Gasthaus Pitzl der **ÖAAB – Ball** statt.
Beginn: 20:30 Uhr, **Musik:** Skyline **Eintritt :** VVK EUR 5,- / Abendkasse EUR 7,-



Bausprechttag Jänner



Der nächste Bausprechttag mit **Herrn Baumeister Ing. Johann Oberleitner** findet je nach Bedarf statt. Es wird daher ersucht, bei baulichen Anfragen vorab das Gemeindeamt zwecks Terminvereinbarung unter Tel.: 2217 – DW 11 zu kontaktieren.

Notarielle Auskunft - Sprechtag Jänner

Der nächste Sprechtag von **Herrn Mag. Erwin Kollermann-Grissenberger** findet am **26. Jänner 2009** von 17:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 2217 wird gebeten



Steuerberatungssprechttag Jänner



Der nächste Sprechtag von **Herrn Mag. Wolfgang Kainzner** von der BKS-Steuerberatungs GesmbH findet am **12. Jänner 2009** von 17:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 2217 wird gebeten.

Rechtsanwaltliche Beratung – Sprechtag Jänner

Der nächste Sprechtag der **Rechtsanwaltskanzlei Alix Frank** mit **Mag. Stephan Novotny** findet am Dienstag, dem **20. Jänner 2009** von **8:30 bis 11:30 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 2217 wird gebeten.



Chronik

Wir freuen uns über die neue Erdenbürger und gratulieren:



Heitzinger Sebastian, Atzelsdorferstr.

Wir gratulieren zum Hochzeitsfest:



Weingartner Anna und Grissenberger Harald, Lindenstraße

In Trauer und Dankbarkeit Gedenken wir unseren Toten:



Gleich Maria, Auhofstr., im 95. Lebensjahr
Hintersteiner Anna, J. Tiefenbacherstr., im 80. LJ.
Bemmer Leopoldine, Neugasse, im 84. Lebensjahr

Ärztendienst an Wochenenden und Feiertagen

2008			
Mi-Fr	24. - 26. Dez.	Dr. Csaicsich, St. Martin – Karlsb.	Tel.: 07412 / 58090
Sa-So	27. - 28. Dez.	Dr. Haunschmidt, Blindenmarkt	Tel.: 66677
Mi	31. Dez.	MR Dr. Gabler, Euratsfeld	Tel.: 07474 / 280
2009			
Di	1. Jan.	MR Dr. Gabler, Euratsfeld	Tel.: 07474 / 280
Sa-So	3. - 4. Jan.	Dr. Stierschneider, Ferschnitz	Tel.: 07473 / 8232
Di	6. Jan.	Dr. Hollick, Neumarkt/Ybbs	Tel.: 07412 / 54028
Sa-So	10. - 11. Jan.	Dr. Csaicsich, St. Martin – Karlsb.	Tel.: 07412 / 58090
Sa-So	17. - 18. Jan.	Dr. Haunschmidt, Blindenmarkt	Tel.: 66677
Sa-So	24. - 25. Jan.	Dr. Stierschneider, Ferschnitz	Tel.: 07473 / 8232
Sa	31. Jan.	Dr. Hollick, Neumarkt/Ybbs	Tel.: 07412 / 54028



Apothekenbereitschaftsdienst

2008			
Sa-Fr	20.- 26. Dez.	Herz Jesu Apotheke Wieselburg, Bahnhofstr. 11	Tel.: 07416 / 523 16
Sa-Mi	27.- 31. Dez.	St. Franziskus Apotheke, Blindenmarkt	Tel.: 2325
2009			
Do-Fr	01.- 02. Jan.	St. Franziskus Apotheke, Blindenmarkt	Tel.: 2325
Sa-Fr	03.- 09. Jan.	Apotheke zum Hl. Geist, Ybbs, Franz Kirch-Str. 4	Tel.: 07412 / 524 11
Sa-Fr	10.- 16. Jan.	Lindenapotheke, Persenbeug, Rathausplatz 5	Tel.: 07412 / 590 59
Sa-Fr	17.- 23. Jan.	Herz Jesu Apotheke Wieselburg, Bahnhofstr. 11	Tel.: 07416 / 523 16
Sa-Fr	24.- 30. Jan.	Apotheke zum Hl. Geist, Ybbs, Franz Kirch-Str. 4	Tel.: 07412 / 524 11
Sa	31. Jan.	Lindenapotheke, Persenbeug, Rathausplatz 5	Tel.: 07412 / 590 59



In eigener Sache – Bürgerinformation

Dank für Christbaumspende:

Der diesjährige schöne Christbaum für unseren Marktplatz wurde von Herrn Drößler Karl-Heinz, Neugasse 23, gespendet. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Herrn Drößler sehr herzlich dafür bedanken.

Heizkostenzuschuss:

Alle BlindenmarkterInnen, die nach den Richtlinien des Landes NÖ um Heizkostenzuschuss angesucht haben, ansuchen werden bzw. bereits den Zuschuss erhalten haben, können um den Gemeindegeldzuschuss in Höhe von EUR 50,- in Form von Einkaufsgutscheinen ab sofort am Gemeindeamt ansuchen.



Liebe BlindenmarkterInnen, liebe Vereinsobleute,
wir bitten Sie, in Zukunft alle Beiträge für die Bürgerinformation der Gemeinde Blindenmarkt entweder per E-mail: gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at, (Word Datei, Fotos im jpg-Format) zu übermitteln oder persönlich während der Amtsstunden vorbeizubringen.
Redaktionsschlussstermin für die Februar-Ausgabe: 22. Jänner 2009

Impressum: Medieninhaber u. Redaktion: Marktgemeinde Blindenmarkt – Verlags- u. Herstellungsort: Marktgemeinde Blindenmarkt – Herstellung: Eigene Vervielfältigung – Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 3372 Blindenmarkt